



Universität Ulm | Medizinische Fakultät | D-89069 Ulm

An  
Herr  
Prof. Dr. Gert Krischak  
- persönlich / vertraulich -

**Medizinische Fakultät**

**Studiendekanat Medizin**  
Albert-Einstein-Allee 7  
89081 Ulm, Germany  
Tel: +49 731 50-336-20  
Fax: +49 731 50-336-29

**Lehrevaluation**  
Oliver Keis M. A.  
Albert-Einstein-Allee 11c  
89081 Ulm, Germany  
Tel.: +49 731 50-336-52  
Fax: +49 731 50-336-59

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2015

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krischak,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation zur Lehrveranstaltung Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation).

Im ersten Teil der Auswertung sind unter der Überschrift "Globalwerte" Indikatoren der Lehrqualität dargestellt. Hierfür wurden die Einzelfragen per Mittelwertbildung zusammengefasst. Die aufgeführten Globalwerte umfassen: Rahmenbedingungen, Organisation, Lehrengagement, Lernziele und -inhalte, didaktische Umsetzung.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 6 eine maximale Veranstaltungsgüte.

Im dritten Teil des Auswertungsberichtes werden die Ergebnisse (Mittelwerte) anhand einer Profillinienabbildung veranschaulicht.

Damit Sie Gelegenheit haben, ggf. die Ergebnisse in Ihrer Lehrveranstaltung vorzustellen, kann die in der Auswertung enthaltene Präsentationsvorlage genutzt werden.

Abschließend werden die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen

Mit freundlichen Grüßen,

Oliver Keis

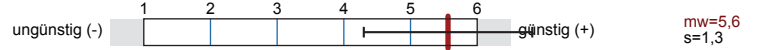
## Prof. Dr. Gert Krischak

Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau  
(Psychosomatische Rehabilitation) (MED22341.001\_BADBUCHAU-PSY)  
Erfasste Fragebögen = 16

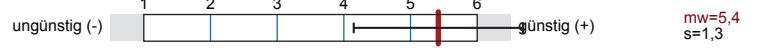


### Globalwerte

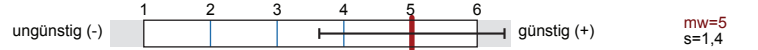
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung



Lehrendengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden



Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung



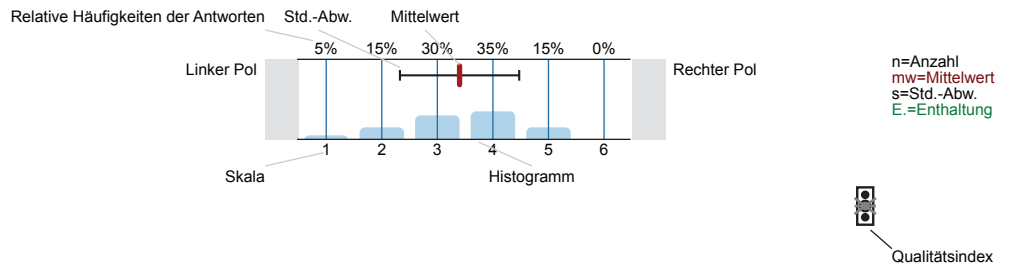
Didaktische Umsetzung



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole

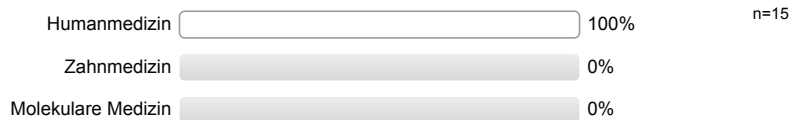
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### Hintergrundinformationen

In welchem Fachsemester studieren Sie?



In welchem Studiengang studieren Sie?

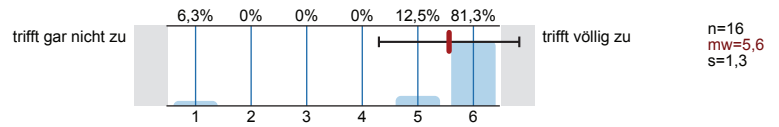


Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?



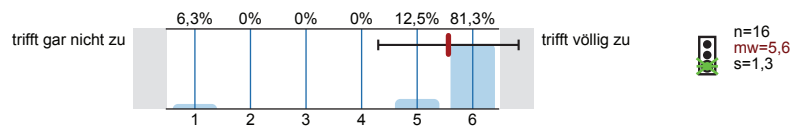
### Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet.

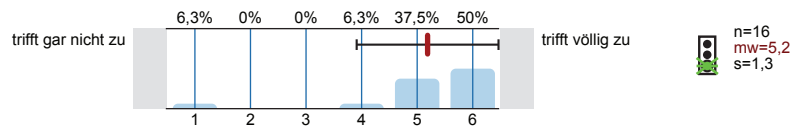


### Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

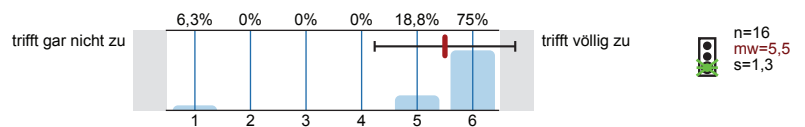
Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert.



Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden").

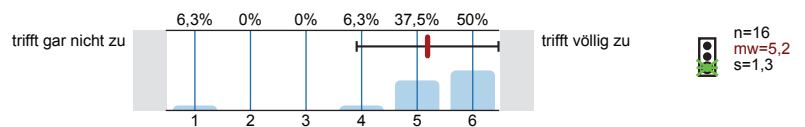


Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

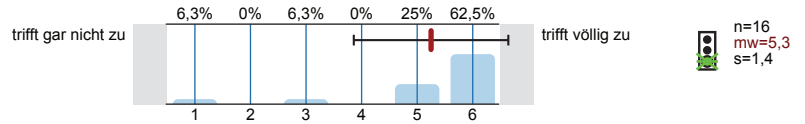


### Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

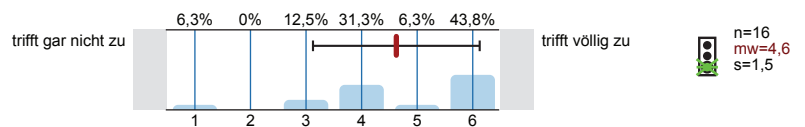
Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig.



Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet.

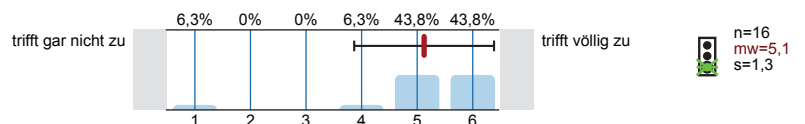


Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen.

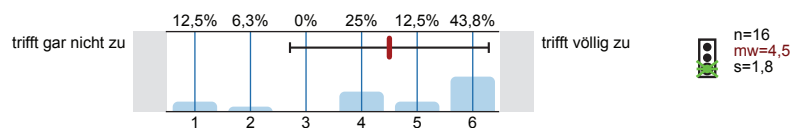


### Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

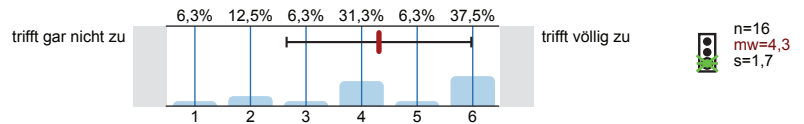
Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



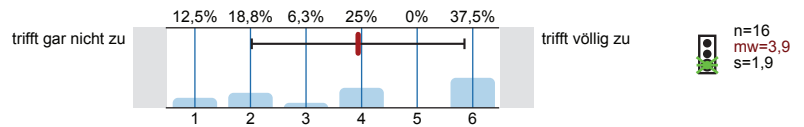
Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent.



Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.

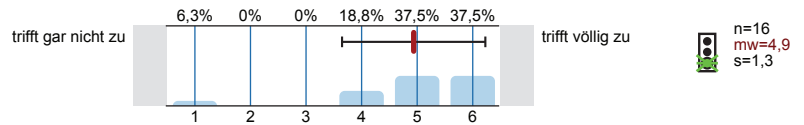


Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt.

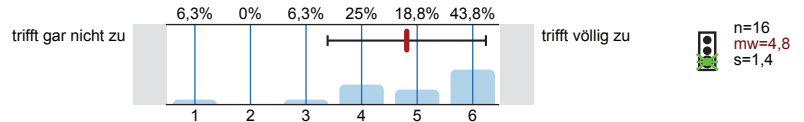


### Didaktische Umsetzung

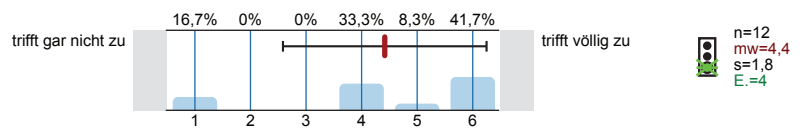
Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln.



Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.).

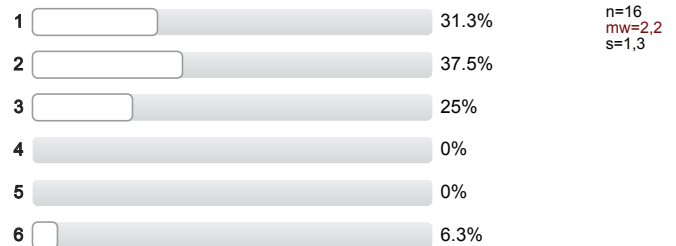


Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich.

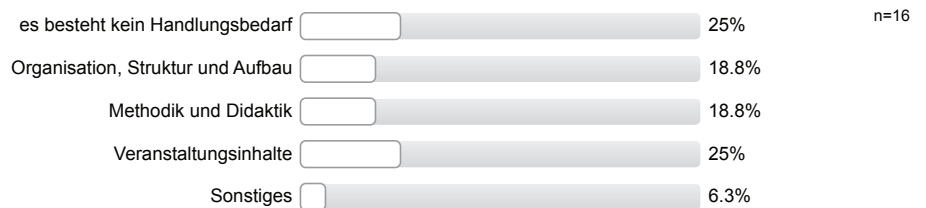


### Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung die folgende Note (Schulnote von 1 bis 6) geben:



Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich):



# Profillinie

Teilbereich: **Medizin**

Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Gert Krischak**

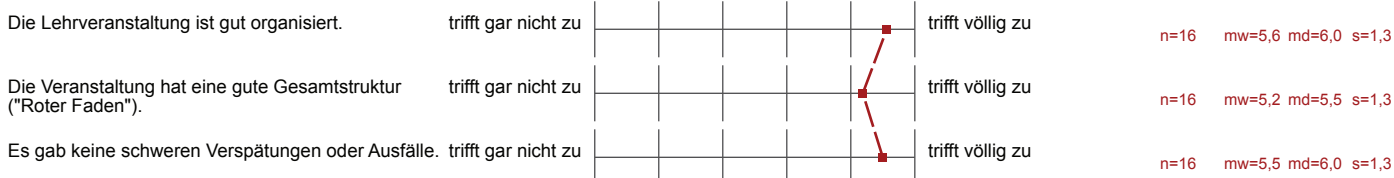
Titel der Lehrveranstaltung: **Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

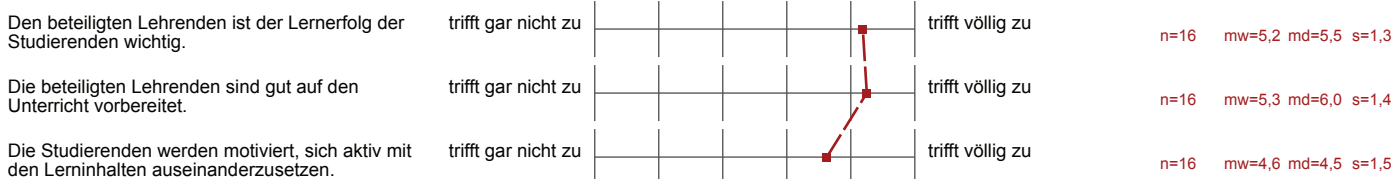
## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



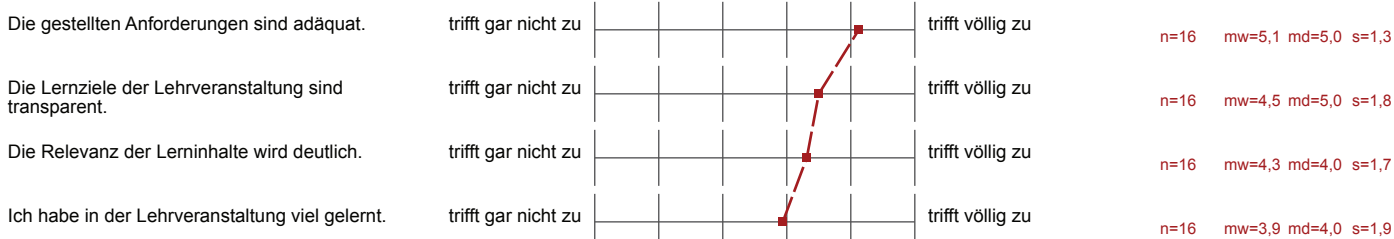
## Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung



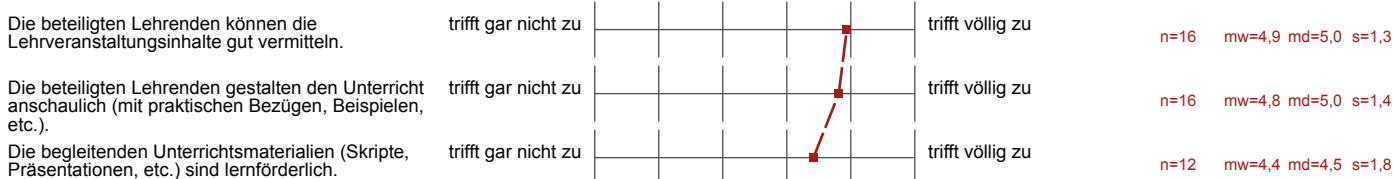
## Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden



## Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung



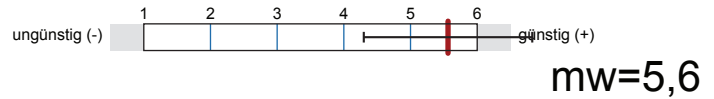
## Didaktische Umsetzung



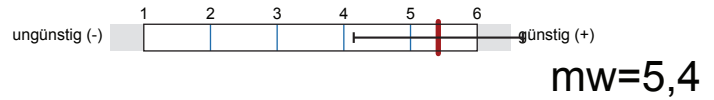
# Präsentationsvorlage

## Q 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)

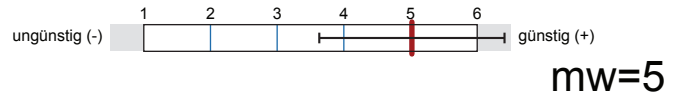
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



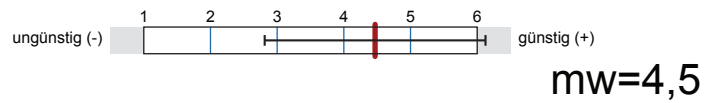
Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung



Lehrendengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden



Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung



Didaktische Umsetzung

